

Büchig und Sprantal im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Frohe Kunde hat dieser Tage das Brettener Rathaus erreicht. Wie der Landtagsabgeordnete Joachim Kößler mitteilte, wurde die Große Kreisstadt Bretten bei der Programmentscheidung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum des Jahres 2009 überaus großzügig berücksichtigt. Die Stadtverwaltung hatte für die beiden Stadtteile Büchig und Sprantal Förderanträge eingereicht und beide Anträge wurden umfassend bewilligt.

Im Landkreis Karlsruhe erhalten im Jahr 2009 insgesamt 9 Gemeinden für 45 Projekte Fördermittel von etwas über 2 Millionen Euro. Von diesen 45 geförderten Projekten entfallen alleine 17 auf die beiden Stadtteile Büchig und Sprantal. Von rund 2 Millionen Euro für den Landkreis Karlsruhe erhält die Stadt Bretten für private und kommunale Einzelprojekte beachtliche 395.500,- €, was ca. 20 % der Fördersumme für den Landkreis Karlsruhe entspricht.

Oberbürgermeister Paul Metzger zeigte sich sehr erfreut über diese Programmentscheidung und die damit verbundenen Chancen für die beiden Stadtteile. „Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ist ein wichtiges Förderinstrument für die Stärkung der historisch gewachsenen Strukturen und die Attraktivitätssteigerung der Ortskerne“ äußert sich Metzger über das erfolgreiche Landesprogramm. „Ich freue mich, dass beide Anträge derart umfangreich berücksichtigt wurden. Die Vielzahl der umsetzbaren Maßnahmen wird einen wichtigen Beitrag für die Verbesserung der Ortskerne leisten. Gerade für den Stadtteil Sprantal können nach jahrelangem Zögern und Stillstand in Bezug auf die Ortskernsanierung neue, wichtige Impulse gesetzt werden. Das ELR bietet hierfür eine riesige Chance“ so Metzger weiter. Ziel des ELR ist die Schaffung und Erhaltung lebendiger Ortskerne um die Infrastruktur vor Ort zu sichern, der Abwanderung aus dem ländlichen Raum entgegen zu wirken und dem Flächenverbrauch vorzubeugen. Durch die Programmaufnahme von Büchig und Sprantal bietet sich den Bürgern in diesen Stadtteilen auch die Chance, in den kommenden Jahren eine Förderung nach dem ELR für die Umsetzung weiterer privater Wohnbauprojekte zu erhalten. Dabei können für umfassende Modernisierungen im Gebäudebestand bis zu 20.000,- € und für Umnutzungen von landwirtschaftlichen Gebäuden zu Wohnzwecken bis zu 40.000,- € Zuschuss gewährt werden.

Um dem ländlichen Raum einen weiteren Impuls zu geben, plant das Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum für das Jahr 2009 eine zweite Programmausschreibung, deren Entscheidung noch vor der Sommerpause getroffen werden soll. Interessenten aus den Stadtteilen Büchig und Sprantal werden daher aufgefordert, sich kurzfristig mit der Stadt Bretten, Frau Graser, Telefon: 07252 / 921-232 in Verbindung zu setzen.

Oberbürgermeister Metzger bedankt sich für die Unterstützung des Landes Baden-Württemberg und die private Initiative in den beiden Stadtteilen ruft ausdrücklich alle Interessenten aus Büchig und Sprantal dazu auf, weitere Projekte bei der Stadtverwaltung anzumelden.